

SITZUNGSVERLAUF

der Gemeinderatssitzung vom 19.5.2015

Herr Bürgermeister Karl Weber stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Gemeinderäte recht herzlich.

Vor Eröffnung der Sitzung stellt Hr. Bgm. den Antrag, der Gemeinderat möge einen **Dringlichkeitsantrag** in die Tagesordnung nach dem letzten Punkt aufnehmen:

Verkauf des Grundstückes Nr. 4059/4 in der KG Hadres, Volksschulsiedlung an Christiane Kothmayer und Martin Krammer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend eröffnet Herr Bürgermeister Karl Weber die Gemeinderatssitzung und kommt zum 1. Tagesordnungspunkt.

Punkt 1.)

Genehmigung des Sitzungsprotokolles der letzten Sitzung vom 26. März 2015

Gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2015 werden keine Einwände erhoben. Es wird daher einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Punkt 2.)

Beschlussfassung über Auftragsvergabe Straßenbauangelegenheiten in der MG Hadres lt. KV an die Fa. Strabag.

Der Bgm. berichtet, dass folgende Straßensanierungen auf Grund eingebrachter Kostenvoranschläge durch die Fa. Strabag durchgeführt werden:

- KG Hadres: Fertigstellung Siedlung
östliche Ausfahrt B 45 (Straßenmeisterei Retz)
Hintausstraße im Bereich Kindergarten bis Pumpstation
- KG UMksdf.: Hintausstraße von Siedlung bis Anwesen Herbert Trieb
Nebenanlagen Bahnstraße – 1. Teilabschnitt von Musikheim bis FF-Haus

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3.)

Beschlussfassung über Übernahme der „OD Untermarkersdorf IV Nebenanlagen“ in die Erhaltung u. Verwaltung der Marktgemeinde.

Der Bgm. erklärt, dass mit der Fertigstellung der Bauleistungen in der KG Untermarkersdorf die Haftung und die laufende Erhaltung in die Verwaltung der MG Hadres übergeht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4.)

Beschlussfassung über Ankauf eines Grundstückes an der Bahnstraße in der KG Untermarkersdorf laut Vorvertrag mit dem Grundeigentümer.

Der Bgm. erzählt, dass die Siedlung in Untermarkersdorf westlich der Bahnstraße erweitert werden soll. Vom Gemeindevorstand wurde in einer Vorstandssitzung beschlossen, mit dem Besitzer des Grundstückes Nr. 3454, Herrn Friedrich Schöck, Kontakt aufzunehmen. Ein Vorvertrag wurde bereits ausgearbeitet. Hr. Schöck würde das Grundstück im Ausmaß von 66,89 ha zum Preis von € 5,-/m² an die MG verkaufen. Vorab muss noch die Flächenwidmung, sowie Maßnahmen betreffend den Hochwasserschutz abgeklärt werden. Da ein Ankauf eines Grundstückes im Voranschlag nicht vorgesehen war, würde die Auszahlung des Kaufpreises in 2 Raten erfolgen, 1. Teil im Herbst 2015 und der 2. Teil im Jänner 2016.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen von: Karl Weber, Karl Schnitzer, Andreas Kornherr, Hermann Fürnkranz, Leopold Krammer, Maria Spitzer, Erich Wittmann, Doris Neubauer, Erich Greil, Christian Veith, Alfred Seidl, Harald Sponner, Adolf Eberle, Franz Richter, Robert Keserü, Thomas Schleinzer, Markus Schwabl

Stimmenthaltung: Bettina Gartler

Punkt 5.)

Beschlussfassung über Zusammenlegung von Siedlungsgrundstücken aufgrund des kleinen Parzellenausmaßes in den Katastralgemeinden.

Der Bgm. stellt den Antrag an den Gemeinderat, kleinere Grundstücke zusammenzulegen. Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

KG Hadres: Volksschulsiedlung Grundstücke 4051/2 (557 m²) und 4051/1 (560 m²)

KG Untermarkersdorf: Siedlung Grundstücke 3451/1 (663 m²) und 3451/2 (660 m²)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6.)

Beschlussfassung über Abtretungsvertrag an einen Erwerber aufgrund eines formalen Fehlers im Grundbuch – Vorbesitzer das Land NÖ in der KG Hadres.

Der Bgm. erklärt, dass die Fam. Klutz das Grundstück Nr. 3562/89 vom Land Niederösterreich erworben hat. Dieses Grundstück wurde irrtümlich einer EZ der MG Hadres zugeschrieben und sollte mit einem Abtretungsvertrag der Fam. Klutz wieder unentgeltlich zugeführt werden. (Ausmaß 22 m²)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7.)

Bestellung von grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretungen an die Bezirksbauernkammer Hollabrunn in den Katastralgemeinden.

Der Bgm. teilt mit, dass grundverkehrsbehördliche Ortsvertretungen an die Bezirkshautmannschaft gemeldet werden müssen, derzeit sind hier folgende Personen gemeldet:

Für landwirtschaftlich genutzte Flächen:

	KG Hadres	KG Obritz	KG UMksdf.
Mitglied	Josef Fürnkranz	Franz Gehring	Alfred Seidl
Ersatzmitglied	Reinhard Reischl	Johann Schnitzer	Josef Ernst

Für andere genutzte Grundstücke:

	KG Hadres	KG Obritz	KG UMksdf.
Mitglied	Josef Gartler	Karl Schnitzer	Josef Widl
Ersatzmitglied	Johann Gartler	Erich Wittmann	Franz Riepl

Der Bgm. ersucht den Gemeinderat um einen Grundsatzbeschluss, da es bei einzelnen Personen noch Änderungen geben kann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Beschlussfassung über Ankauf eines gebrauchten ICB (Bagger) vor allem für die Durchführung der Schneeräumung und laufende Arbeiten in unserem Gemeindegebiet seitens des Veräußerers Fa. Rohringer Gerald (vorm. Bayer).

Der Bgm. schildert, dass die Fa. Rohringer einen gebrauchten ICE Bagger um € 28.000,- verkaufen würde, dieser wäre auch für Schneeräumungen und für Arbeiten auf Güterwegen einsetzbar.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9.)

Beschlussfassung über Erhöhung der Förderung von Entsorgung des Bauschuttes mit den Bedingungen wie bisher – bei Errichtung eines Wohnhauses bzw. Eigenheimes. (Derzeitige freie Tonnenentsorgung 200).

Der Bgm. bringt vor, dass bei der letzten Gemeindevorstandssitzung beschlossen wurde, den Abbruch und Neubau von Häusern im Ortsgebiet mehr zu fördern. Dies könnte man durch die Erhöhung der Förderung bei der Entsorgung des Bauschutts. Zurzeit sind 200 to frei und für den Rest € 11,00/to zu bezahlen. Hier könnte man die freien Tonnen auf 300 erhöhen, der Rest würde gleich bleiben. Diese Förderung gilt aber nur bei Errichtung eines Eigenheimes und ab 1. Juli 2015

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10.)

Beschlussfassung über Sanierung des Hallendaches (Neu-u. Dämmauflage) Dachpaneele – Ausschreibung an diverse Lieferfirmen – lt. NÖ. Schul- u. Kindergartenfond – Förderung. Vorlage von Offerten.

Der Bgm. ersucht den Gemeinderat um einen Grundsatzbeschluss bezüglich der Sanierung des Hallendaches der Grenzlandhalle, es könnte derzeit auch eine 28%ige Förderung durch die NÖ-Landesregierung in Anspruch genommen werden. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf ca. € 70.000,-. Die Entscheidung der Auftragsvergabe würde nach Auflage der Offerte vom Gemeindevorstand entschieden.

Außerdem sollte das große Tor durch ein kleineres Tor mit einer Türe ersetzt werden, hierzu müssten aber erst Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Herr GR Christian Veith regt an zu überprüfen, ob es nicht Sinn machen würde, eine Photovoltaikanlage am Hallendach zu montieren. Der Bgm. erklärt, dass vorerst die Statik des Hallendaches überprüft werden müsste.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11.)

Bericht des Obmannes vom Bauausschuss u. Raumordnung und Beschlussfassung der erarbeiteten Änderungen im Flächenwidmungsplan der MG Hadres sowie Festlegungen bei diversen Projekten im Bereich von Grünland zur Weiterleitung an den Raumplaner der Gemeinde. **(Erstellung der Projekte zur Vorlage an das Amt der NÖ. Landesregierung)**

Der Bgm. berichtet, dass sich der Bauausschuss kurzfristig am 18.05.2015 zusammengesetzt und folgende Punkte besprochen hat:

- Fam. Payer möchte in der Kellergasse in der KG Hadres Grundstücke zusammenlegen und umwidmen lassen. Wenn diese Grundstücke umgewidmet werden, müssten auch die Grundstücke in der Kellergasse auf denen Wohnhäuser stehen, umgewidmet werden. Um die Kellergasse erhalten zu können, sollte man von einer Umwidmung absehen.
- Herr Leo Frithum möchte in Untermarkersdorf einen Teil des Grundstückes 305/2 von Grünland auf Bauland umwidmen um eine Garage zu bauen, aber nur wenn die Kosten nicht zu hoch sind.
Aufgrund der Höhe der Kosten ist auch hier von einer Umwidmung abzusehen.
- Andreas Schwankhart wollte eine Lagerhalle im Grünland errichten, dazu wäre es notwendig gewesen ein Grünlandgutachten einzuholen.
Hr. Schwankhart baut die Lagerhalle jetzt doch im Bauland.
- Umwidmung für FF-Haus in Obritz sollte lt. Planer in punkto Verkehrsregelung kein Problem sein. Einreichen kann man die Unterlagen erst nach Beendigung des Hochwasserschutzes. Grundsatzbeschluss wurde diesbezüglich schon gefasst.
- Fam. Wokurek hat telefonisch nachgefragt, ob es möglich wäre einen Einstellplatz für Pferde zu errichten. Zurzeit wurden noch keine Unterlagen am Gemeindeamt eingereicht.
- In der Bahnstraße Untermarkersdorf gehört das Grundstück 3454 (Siedlungserweiterung) auf Bauland-Wohnen umgewidmet. Es wird empfohlen, vor der Umwidmung nach Rücksprache mit dem Raumplanungsbüro bzgl. Hochwasserschutz zu halten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12.)

Bericht des Prüfungsausschussobmannes der letzten Gebarungsprüfung vom 5.5.2015.

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Erich Wittmann. Dieser berichtet, dass bei der Gebarungsprüfung vom 5.5.2015 die Belege ordnungsgemäß gebucht waren.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis!

Dringlichkeitsantrag:

Aufgrund des Ansuchens von Frau Christiane Kothmayer und Herrn Martin Krammel, wohnhaft in 2020 Hollabrunn, Schmiedgasse 27/12 stellt der Bgm. den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 4059/4, KG Hadres den Bauwerbern für die Errichtung eines Wohnhauses verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Wortmeldungen:

GR Christian Veith fragt nach, warum die Elektrotankstelle nicht immer funktioniert. Lt. GR Harald Sponner ergibt sich das Problem dadurch, dass nach dem Tanken kein „reset“ durchgeführt wird. Es wird vereinbart eine Beschreibung für die Benutzung der Tankstelle anzubringen.

Des Weiteren erklärt Hr. GR Christian Veith, dass bei Fr. Fürnkranz, Hadres 78, bei Starkregen immer Wasser hinten bei der Türe reinrinnt. Der Bgm. verspricht sich das bei nächster Gelegenheit anzuschauen.

Hr. Robert Keserü übergibt dem Bgm. div. Fotos von Bäumen, wo dürre Äste hinunterhängen, von Kanälen in Obritz 91 – 94 welche mit Laub und kleinen Ästen verschmutzt sind sowie von abefahrenen Randsteinen. Der Bgm. verspricht sich alles anzuschauen und die entsprechenden Maßnahmen zu tätigen.

GR Erich Greil bedanke sich im Namen der Jagdgesellschaft Obritz für die Rattenkisterl.

Der Bürgermeister:

.....

Die Schriftführerin:

.....

Gemeinderat:

.....

Gemeinderat:

.....